Vom Beton-U-Boot bis zur Knotenkunde
14.02.2017

Beach&Boat
WASSERSPORTMESSE LEIPZIG

Auf der Beach & Boat 2017 können sich Wassersportinteressierte auf dem Leipziger Messegelände über die neuesten Trends aus den Themenbereichen Boote, Sport und Tourismus informieren. Projektdirektorin Peggy Schönbeck gibt einen Einblick, dass auch ungewöhnliche Materialen zum Einsatz kommen, und dass auch für Kinder eine Menge geboten sein wird. Zudem macht Sportbürgermeister Heiko Rosenthal allen Kitesurfinteressierten Hoffnung.

Anmoderation:
Seitdem sich das Leipziger Neuseenland vom dreckigen Tagebau- zum Naherholungsgebiet mit Seenlandschaft wandelt, wächst auch das Wassersportinteresse der Leipziger. Die Wassersportmesse Beach & Boat 2017 will aber auch Gäste aus den überregionalen Gebieten für Leipzigs Wasserwelt begeistern und hat sich für die 4 Messetage vom 16. bis 19. Februar eine Menge ausgedacht. Markus Herwig berichtet:

Die Beach & Boat 2017 lockt von Donnerstag bis Sonntag wieder Wassersportinteressierte auf das Leipziger Messegelände.
Unter dem Slogan "Dein Traum vom Boot" wird eine Sonderschau geboten, die Boote aus einem eher ungewöhnlichen Material vorstellen, weiß Projektdirektorin Peggy Schönbeck.
O-Ton 1
Beton-Boote werden ein Thema sein, aber die Zielgruppe ist weit gefächert, erklärt Messe-Geschäftsführer Martin Buhl-Wagner.
O-Ton 2
und auch die Kleinsten kommen auf der Beach & Boat definitiv nicht zu kurz. Nochmal Peggy Schönbeck.
O-Ton 3
Knotenkunde und Beton-U-Boote werden es auf der Beach & Boat geboten.
Das Leipzger Neuseenland spielt aber darüber hinaus eine ganz zentrale Rolle bei der wachsenden Wassersportaffinität der Sachsen.
Auf den städtischen Seen ist das Kitesurfen schon lange verboten, aber es gibt Hoffnung, sagt Leipzigs Sportbürgermeister Heiko Rosenthal.
O-Ton 4
Damit ist der Zwenkauer See gemeint. Ob überhaupt und wann dort legal gekitet werden kann ist aber noch offen.
Bis dahin kann man sich aber über die neuesten Wassersporttrends informieren. Vom 16. bis 19. Februar auf der Beach & Boat in Leipzig.

Markus Herwig, Redaktion, Leipzig